

# Fleischlose Tage - Erlaubtes Fleisch: Preissteigerung

Autor(en): **Jahn, Karl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-450014>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Fleischlose Tage — Erlaubtes Fleisch Preissteigerung

Im Schweizerland ertönt Gekreisch:  
Zwei Wochentage ohne Fleisch!  
Verordnet hat's der Bundesrat  
Dem schweizerischen Bundesstaat.  
Die weisse Vorsicht das gebot;  
Es will der Rat vor Hungersnot  
Behüten seine Untertanen  
Und zur Enthaltbarkeit ermahnen.

Ausnahmen aber sind gestattet  
Für den, der körperlich ermattet.  
Auch fallen Fische und Geflügel  
Nicht unter den Entsagungszügel.  
Wie überhaupt der Innenteile

Entschlügt sich die Enthaltungsseile:  
So werden ungestört gespeist.  
Was „ris de veau“ auf berndeutsch heisst,  
Das Hirn, das Herz, die Leber, Niere,  
Ob sie vom Kalbe oder Stiere,  
Desgleichen auch die zarten Lungen,  
Die sonst die Zungenwurst verschlingen,  
Gleichfalls die Natteln, so beliebt,  
Nebst dem Gekröse frei man gibt.  
Die Wurst aus Leber oder Blut  
Versfällt nicht der Enthaltungsruit.

Stolz wirft, weil seines Werts bewußt,  
Das Ausnahmefleisch sich in die Brust:  
Die Blut- und Leberwurst zerspringt.  
Wenn man sie in die Pfanne bringt.  
Und wer mit solchen Sachen handelt,

Hat gleich die Tage umgewandelt,  
Hat rasch der Lage Gunst erfaßt  
Und ihr die Preise angepaßt.

Regieren ist ein Teil der Kraft,  
Die Gutes will und Böses schafft.  
Es zeitigt jede gute Tat  
Zugleich ein Nebenresultat.

Den Fleischmarkt füllt ein arg Gekreisch:  
„Die Natteln teurer als das Fleisch!“

Karl Jahn

## Die Verwertung der Küchenabfälle

Von verschiedenen Seiten ist die Anregung  
zu einer umfassenden Organisation zur zweck-  
mäßigen Verwertung von Küchenabfällen ge-  
macht worden. Von schätzenswerter Seite

# Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

## ZÜRICH

### Stadtheater

Gesamtgastspiele des Darmstädter Hoftheaters:  
Samstag, abends 8 Uhr: „Kain und Abel“, Oper von F.  
von Weingartner; hierauf: „Die Biene“, Pantomime von  
C. von Franckenstein.  
Sonntag, abends 8 Uhr: „Violanta“, Oper von E. W.  
Korngold; hierauf: „Der Ring des Polykrates“, Oper  
von E. W. Korngold.

### Pfauentheater

Samstag: Geschlossen.  
Sonntag, abends 8 Uhr: Französische Vorstellung.

### Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:  
Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble  
**Der Soldat der Marie**  
Operette in 3 Akten von LEO ASCHER.

## BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF 1882

### BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

## Falkenstein

### Hotel-Garni & Café-Restaurant

Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof  
**Spezialität:** Walliser-, Waadtländer-  
und Burgunder-Weine!

B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

## Hotel Wanner

Bahnhofstr. ZÜRICH Bahnhofstr.  
80 80

Neuer Inh.: H. Schmid.

### Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort  
Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

**Brissago**  
in Kistchen von 125 Stück.  
I. Qualität, 500 St. Fr. 19.—  
in II. Qualität Fr. 17.50  
versendet J. Kuster, Lu-  
zern, Kappelgasse, 1525

## Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle  
für 1500  
Hochzeiten und  
Gesellschaften

Vornehmstes  
Familien-  
Café  
am Platze

Extrasalon  
für Billards  
9 Neuhusen  
3 Match

Eig. Wiener  
Conditorei  
Five o'clock  
Tea und  
Americ.-Drinks

## Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem  
Theater: Kalte  
und warme  
Spezialitäten

Zürich  
Telephon  
Nummer  
1650

Rendez-  
vous  
d. Fremden-  
welt

## Wiener Café SCHIFF

Limmatquai 10  
Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte  
American Bar  
Inhaber: H. ANGER.

## Restaurant

## Hotel Sonne

Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof  
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse  
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.  
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. —  
Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.  
Inhaber: Franz Nigg.

## „DE LA PAIX“

## Grand Café Zürich

Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher  
Vornehmes Familien-Café  
Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte

## Stadelhof- Bahnhof-Restaurant

Express - Bier — Wein - Buffet  
Familie BOLLETER

## Restaurant „Meyerei“



Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche  
Prima Weine Jan. Ephraim

## Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9  
Telephon Nr. 1854  
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler,  
Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.  
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI

## Palmhof Zürich 6

Gut bürgerlicher  
Mittag- und Abendtisch in Pension!

## Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs-  
und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube  
und Conditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise.